

Zum fünften Mal die Eintracht

Frankfurter U14 gewinnt in Ober-Roden

Rödermark (ht) ■ Eintracht Frankfurt entwickelt sich zum Seriensieger beim Rhein-Main-Cup der TG 08 Ober-Roden. Die Eintracht gewann das hochkarätig besetzte Turnier der U14-Fußballer zum fünften Mal in den letzten sechs Jahren. Bei der 13. Auflage besiegte die Eintracht im Finale die TSG Hoffenheim mit 2:1. Dritter wurde der Karlsruher SC nach Neun-Meter-Schießen vor der Spvgg. Greuther-Fürth. Vorjahressieger FSV Mainz 05 verpasste die Halbfinal-Teilnahme in den Gruppenspielen nur knapp und belegte hinter dem 1. FC Kaiserslautern Rang sechs.

In der gut gefüllten Sporthalle Ober-Roden dominierte die TSG Hoffenheim in der Gruppe A. Mit fünf klaren Siegen meisterte der TSG-Nachwuchs den Einzug in die Halbfinale problemlos. Zweiter wurde der KSC, nur ein Tor besser als Mainz 05.

In der Gruppe B zeichnete sich Eintracht Frankfurt mit ebenfalls fünf Siegen aus und machte gleich deutlich, dass sie Platz zwei aus dem Vorjahr toppen wollte. Die starke Spvgg. Greuther Fürth wurde Gruppenzweiter.

Hoffenheim gewann das erste Halbfinale klar gegen Greuther Fürth mit 3:0, die Eintracht mühte sich beim 2:1 gegen den Karlsruher SC mehr.

Im packenden Finale hatten die Frankfurt die Nase erneut vorn. Siegerpokal und 200 Euro Prämie für die Mannschaftskasse aus den Händen von TGO-Vorsitzendem Karlheinz Weber waren der Lohn. Die herausragende Rolle der Eintracht bei diesem Turnier dokumentieren zwei weitere Preise. Als bester Spieler agierte nach Meinung aller Trainer mit Lion Neshar ein Frankfurter. Mit Christian Seemann kam auch der beste Torhüter aus den Eintracht-Reihen. Die Torjägerkrone sicherte sich Meris Skenderovic (TSG Hoffenheim) mit elf Treffern.

Die Mannschaft des Veranstalters schlug sich wacker, belegte Rang zehn im Zwölfelfeld. Die weiteste Anreise hatten die Jungs vom Hamburger SV, Platz acht am Ende dürfte die Nordlichter nicht ganz zufrieden stimmen. Die Turnierleitung übernahmen Claus Eurich und Turnierorganisator Rudi Schrei. Als Schiedsrichter wa-



Philipp Dathe (links/Ober-Roden) setzt sich gegen den Hoffenheimer Selim Aksuoglu durch.
Foto: OSDP

ren Manfred Speck (SV Münster) und Torben Fischer (TG Ober-Roden) im Einsatz.

TGO-Jugendmanager Winfried Waldmann meinte: „Das spielerische Niveau war wieder gut, von der Organisation her hat alles gut geklappt, die Resonanz war gut. Ich bin rundum zufrieden.“

Eintrachts U14-Trainer Herbert Schmidt sagte: „Traditionell wird hier technisch guter Fußball gespielt. Die Vergleiche mit anderen Bun-

desligisten sind wichtig und gut für die Weiterentwicklung der Jungs.“

Platzierungsspiele:

Finale: Eintracht Frankfurt - TSG Hoffenheim 2:1
Spiel um Platz 3: Spvgg. Greuther Fürth - Karlsruher SC 4:3 nach Neun-Meter-Schießen
Platz 5: 1. FC Kaiserslautern - FSV Mainz 2:0
Platz 7: Viktoria Aschaffenburg - Hamburger SV 6:1
Platz 9: SV Darmstadt 98 - JSG Ober-Roden 2:1
Platz 11: JFC Frankfurt - SV Waldhof Mannheim 6:1

Frankfurt triumphiert in Ober-Roden

Die U 14-Junioren der Eintracht sichern sich den DEVK Rhein-Main-Cup

Roden (ah) - In der 13. Runde des „DEVK Rhein-Main-Cup“ für U14-Junioren war am Samstag wieder einmal „Die Bundesliga zu Gast in Rödermark“, und den zahlreichen Mannschaften wurden schnelle und spannende Spiele gezeigt.

Wiederum hochkarätige Unterstützung ist den guten Kontakten von Jugendleiter Winfried Waldmann und Turnierkoordinator Rudi Schrei zu verdanken, die die Nachwuchsmannschaften der Bundesligen in der Gemeinde 08 Ober-Roden unterstützen.

Im spannenden Endspiel siegte Eintracht Frankfurt mit 2:1 gegen die TSG 1899 Hoffenheim und gewann damit zum dritten Mal innerhalb von vier Jahren den Wanderpokal. In den Gruppenspielen zeigten die teilweise recht deutlichen Ergebnisse, wer zu den Favoriten gehört.

Im Turnier hier dominierten die Mannschaften von Eintracht Frankfurt und der TSG 1899 Hoffenheim klar mit fünf Siegen. Im Halbfinale standen sich die TSG Hoffenheim und die Spvgg. Greuther Fürth gegenüber, und Hoffenheim siegte mit 3:0. Mit einem 2:1-Erfolg gegen den Karlsruher SC schaffte Eintracht den Einzug ins Finale.

Spannung gab es auch im Spiel um den dritten Platz. Nach der torlosen regulären Spielzeit entschied der Elfmeterschießen das Spiel gegen den Karlsruher SC mit 4:3 im Neunschießen das Spiel gegen die Spvgg. Greuther-Fürth für die zum besten Torwart wurden die Trainern der teilnehmenden Mannschaften Christian Seemann von Eintracht Frankfurt gewählt. Beim Elfmeterschießen des Turniers fiel die Wahl auf Lion Neshet, ebenfalls von Eintracht Frankfurt.

Der Titel des Torschützenkönigs ging an den elf Treffern von Skenderovic von der TSG Hoffenheim. Die Mannschaft der TSG Ober-Roden, die aus der Germania und der Spvgg. Greuther-Fürth besteht, schlug die Spvgg. Greuther-Fürth und belegte am Ende den zehnten Platz.

Die Leitung des Turniers lag in den Händen von Claus Eund und die Turnierorganisator Rudi Schrei übernommen.



Beim Turnier der E-Junioren unterlag die TG Ober-Roden dem SV 07 Hedderheim mit 0:5.

QUALITÄT, SICHERHEIT, ERFAHRUNG UND VERTRAUEN

LOWE
Fenster & Türen
www.IDEENGALERIE.de
Max-Planck-Str. 8
63322 Rödermark/O-R
Tel. 0 60 74 / 9 17 10 90

- ✓ Fenster
- ✓ Haustüren
- ✓ Wintergärten
- ✓ Garagentore
- ✓ Sonnenschutz

Endstand: 1. Eintracht Frankfurt, 2. TSG Hoffenheim, 3. Karlsruher SC, 4. Spvgg. Greuther Fürth, 5. 1. FC Kaiserslautern, 6. FSV Mainz 05, 7. Viktoria Aschaffenburg, 8. Hamburger SV, 9. SV Darmstadt 98, 10. JSG Ober-Roden, 11. JFC Frankfurt, 12. SV Waldhof Mannheim.

Schon am Samstag stand die Großsporthalle in der Kapellenstraße mit drei Turnieren ganz im Zeichen des Fußballs. Beim Turnier der F-Junioren sicherte

sich im Endspiel die Mannschaft von Viktoria Preußen Frankfurt mit einem 1:0-Sieg gegen die Spvgg. Neu-Isenburg den Turniersieg. Auf den weiteren Plätzen folgten SVW Mainz, TG Ober-Roden, Viktoria Urberach, Germania Ober-Roden, Gemaa Tempelsee, TSG 51 Frankfurt.

Spannende Spiele gab es auch am Nachmittag beim Turnier der E-Junioren U11. Hier gab es erst nach einem Marathon im Siebenmeterschießen eine Ent-

scheidung. Mit der Spvgg. Oberrad und dem FV Biebrich 02 trafen zwei gleichwertige Mannschaften im Finale aufeinander. Nach der Regelspielzeit kam es zum Siebenmeterschießen auf die Kleinfeldtore. Alle Schützen trafen solange, bis letztendlich die Kraft und Konzentration nachließ. Es hätten beide Mannschaften den Turniersieg verdient.

Mit 19:18 konnte sich die Spvgg. Oberrad am Ende durchsetzen. Endstand: 1. Spvgg. Oberrad, 2. FV Biebrich 02, 3. Hassia Dieburg, 4. TGM/SV Jügesheim, 5. TS Ober-Roden, 6. Spvgg. Neu-Isenburg. Auf den weiteren Plätzen folgten SG Issigheim, TG Ober-Roden 1, TG Ober-Roden II und der SV 07 Hedderheim.

Reichlich Spielerfahrung zeigte die Mannschaften beim „3. TGO Hallen-Cup der regionalen Firmenmannschaften“. Die Spielstärke ließ erkennen, dass viele Spieler dieser Mannschaften in den Fußballligen aktiv sind. Im Endspiel gewann das Team von KS-Tools GmbH gegen TS Edelstahl GmbH mit 2:1.